

Universität Augsburg
Institut für Sportwissenschaft - Sportzentrum
Dr. Martin Scholz
- Studiengangsleitung Didaktikfach -



Modulteilprüfungen

DIDAKTIKFACH SPORT

gültig ab SoSe 2016

(vorläufige Fassung vom 05.07.2017)

1. Grundlagen

Die Modulteilprüfungen des Studiengangs DIDAKTIKFACH SPORT für das Lehramt an GRUND- und MITTELSCHULEN werden auf der Grundlage der Vorgaben der LPO I, der LPO UA, der KMBeks zur Ausgestaltung des Studiums sowie der Ausführungen zum Kerncurriculum durchgeführt. Außerdem orientiert sich die inhaltliche Profilierung an den Anforderungen, die der Lehrplan an das Schulfach Sport stellt, ebenso wie an den Maßgaben, die der KUVB und das Kultusministerium an einen sicheren Sportunterricht stellen.

Die Modulteilprüfungen finden ihre Grundlage im §36/38 der LPO I sowie in der §41 der LPO UA.

Die inhaltlichen Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Kerncurricula und umfassen die Bereiche Sportpädagogik, Didaktik der Sporterziehung, Grundlagen des motorischen Lernens und sportlichen Handelns im Kindesalter; Sportbiologie und Gesundheitserziehung, Sicherheitserziehung, Unfallverhütung, Methodenkompetenz, sportmotorische Demonstrationskompetenz und Eigenrealisation, Vermittlungs- und Lehrkompetenz.

Die Modulteilprüfungen bestehen ihrerseits aus einzelnen Aufgaben, die jeweils mit Punkten bewertet werden. Aus der Gesamtsumme der Punkte ergibt sich die Note der Modulteilprüfungen.

In der Modulteilprüfung Theorie ist eine schriftliche bzw. mündliche Prüfung vorgesehen.

In der Modulteilprüfung Praxis findet eine praktische Prüfung statt. Die einzelnen Aufgaben dieser praktischen Prüfung speisen sich aus den Inhalten der praktisch-didaktischen Übungen des jeweiligen Moduls, d.h. jede Übung wird mit einer Prüfungsaufgabe abgeschlossen. Diese werden mit Punkten bewertet und in Gewichtung der Leistungspunkte aufaddiert. Aus der Summe der Punkte wird die Note der Modulteilprüfung Praxis berechnet. Zum Bestehen der Modulteilprüfung Praxis ist insgesamt eine Mindestpunktzahl erforderlich, aus der sich die Mindestnote von 4,0 errechnet. Das Bestehen einzelner Aufgaben ist nicht erforderlich, sofern die Mindestpunktzahl in der Prüfung erreicht wird.

Zu Prüfungsbeginn wird von den Prüfungsteilnehmer_inne_n eine Erklärung unterschrieben, dass sie sich physisch und psychisch in der Lage sehen, zur Modulteilprüfung Praxis (Modul SPO-***) – Aufgabe *** – anzutreten. In der Erklärung wird auch darüber informiert, dass die erreichte Prüfungsleistung als Teil der Modulnote verrechnet wird, dass eine Wiederholung dieser einzelnen Prüfungsleistung nicht möglich ist und dass bei einem Abbruch der Prüfung, außer aus Gründen, die nicht selbst zu vertreten sind (z.B. Verletzung, Abbruch durch Prüfende), die bis dahin erbrachten Leistungen gewertet werden und bestehen bleiben.

2. Formulierung zum Antreten bei Prüfungsbeginn

Zu Prüfungsbeginn müssen die Prüfungsteilnehmer_innen eine entsprechende Erklärung unterschreiben. Dazu hier Formulierungsvorschläge:

1. Als Liste

Modulprüfung – Turnen und Akrobatik – Liste



Termin: XX.XX.20XX

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich physisch und psychisch in der Lage bin, zur Modulprüfung Praxis (Modul SPO-0402) – Aufgabe Turnen und Akrobatik – anzutreten. Ich bin darüber informiert,

- dass die erreichte Prüfungsleistung als Teil der Modulnote verrechnet wird,
- dass eine Wiederholung dieser einzelnen Prüfungsleistung nicht möglich ist,
- dass bei einem Abbruch der Prüfung, außer aus Gründen, die ich nicht selbst zu vertreten habe (z.B. Verletzung, Abbruch durch Prüfende), die bis dahin erbrachten Leistungen gewertet werden und bestehen bleiben.

NAME	VORNAME	MATRIKELNUMMER	UNTERSCHRIFT

2. Als Ergänzung auf dem Protokoll

Modulprüfung – Sportspiele - Protokoll



Termin: XX.XX.20XX

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich physisch und psychisch in der Lage bin, zur Modulprüfung Praxis (Modul SPO-0501) – Aufgabe Sportspiele – anzutreten. Ich bin darüber informiert,

- dass die erreichte Prüfungsleistung als Teil der Modulnote verrechnet wird,
- dass eine Wiederholung dieser einzelnen Prüfungsleistung nicht möglich ist,
- dass bei einem Abbruch der Prüfung, außer aus Gründen, die ich nicht selbst zu vertreten habe (z.B. Verletzung, Abbruch durch Prüfende), die bis dahin erbrachten Leistungen gewertet werden und bestehen bleiben.

• NAME	VORNAME	MATRIKELNUMMER	UNTERSCHRIFT

Beobachtungen:

3. Berechnung der Modulnote

Für die Berechnung der Modulnote der Modulteilprüfung Praxis gilt bis auf Weiteres:

Jede Aufgabe wird mit maximal 20 Punkten bewertet. Die Gewichtung der Aufgabe erfolgt nach der Höhe der Leistungspunkte, wobei Aufgaben mit der Wertigkeit eines halben Leistungspunkts einfach, die mit der Wertigkeit eines ganzen Leistungspunkts doppelt, etc. gezählt werden. Die Umrechnungstabellen für jedes Modul finden Sie untenstehend.

Umrechnungstabellen Punkte/Note Modulteilprüfungen Praxis

GSSPO-01-DF

1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	4,3	4,7	5,0
120-114	113-108	107-102	101-96	95-90	89-84	83-78	77-72	71-66	65-60	59-54	53-48	<48

GSSPO-02-DF

1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	4,3	4,7	5,0
120-114	113-108	107-102	101-96	95-90	89-84	83-78	77-72	71-66	65-60	59-54	53-48	<48

GSSPO-11-DF

1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	4,3	4,7	5,0
20-19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	<8

HSSPO-01-DF

1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	4,3	4,7	5,0
200-190	189-180	179-170	169-160	159-150	149-140	139-130	129-120	119-110	109-100	99-90	89-80	<80

HSSPO-02-DF

1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	4,3	4,7	5,0
120-114	113-108	107-102	101-96	95-90	89-84	83-78	77-72	71-66	65-60	59-54	53-48	<48

HSSPO-11-DF

1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	4,3	4,7	5,0
60-57	56-54	53-51	50-48	47-45	44-42	41-39	38-36	35-33	32-30	29-27	26-24	<24

4. Inhaltliche Ausgestaltung der Modulteilprüfungen

4.1 Grundschule Didaktikfach

GSSPO-01-DF	VP	Prüfungsinhalt
Modulteilprüfung Sportdidaktik Theorie	1	Schriftliche Prüfung bezogen auf die Inhalte der Vorlesung (laut Modulhandbuch)
Klausur Sportdidaktik	1	<p>Sachkompetenz fachspezifischem Lehren und Lernen im schulischen Sportunterricht und im außerschulischen Schulsport</p> <p>Auswahl und Begründung von Zielen und Inhalten im Schulsport sowie die methodische Strukturierung von Lernprozessen.</p> <p>Berücksichtigung von psychischen, sozialen und gesellschaftlichen Ausgangsbedingungen in der jeweiligen Entwicklungsstufe bzw. in der Schulart.</p> <p>Begründungsansätze für das Fach Sporterziehung/Sport an der Schule,</p> <p>Charakteristik sportdidaktischer Modelle und Konzepte in ihrer Anwendung für den schulischen und außerschulischen Sportunterricht bzw. Sport,</p> <p>Bedeutung des Sportunterrichts für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen,</p> <p>Grundlagen des dialogischen Bewegungslernens,</p> <p>Grundlagen der Lehr- und Lernverfahren sowie die daraus resultierenden Konsequenzen für die Unterrichtsmethodik, den Medieneinsatz sowie die Unterrichtsorganisation,</p> <p>Ausgewählte Themen zur fachspezifischen Lehrplantheorie und Unterrichtsplanung,</p> <p>Grundlagen der Lernzielkontrolle und Auswertung des Sportunterrichts.</p>
Modulteilprüfung Sportdidaktik Praxis	3	Praktische Prüfung: fachpraktische Prüfung (Modulnote) bezogen auf die Inhalte der Modulsportarten (laut Modulhandbuch)
Aufgabe Eislaufer	0,5	<p>Demonstrationskompetenz Demonstration einer sportartspezifischen Komplexübung zu Übersetzen vorwärts im Achterlauf (2x), Bremsen nach rechts oder links an roter und blauer Linie (möglichst im Hockeystop), Slalomlauf beidbeinig mit schnellem Kantwechsel, im Bullykreis Wenden vom Vorwärts- zum Rückwärts-Laufen, dann rückwärts beschleunigen und ca. an der blauen Linie, Wenden vom Rückwärts- zum Vorwärts- Laufen, Kunststück nach Wahl</p> <p>Didaktisch-methodische Kompetenz Frage zur Sicherheit im Eislauferunterricht, Organisation, Einführung und Verbesserung der oben genannten Techniken, zu Fehlerbildern und Korrekturen, sowie zu Spielen.</p>
Aufgabe Kleine Spiele	0,5	<p>Didaktisch-methodische Kompetenz Ansage und Organisation einer Spielform und fachdidaktische Fragen zu Methoden des Unterrichts, Unterrichtsphasen, Organisationsformen, Spielformen, Differenzierungsmöglichkeiten, Raumnutzung, Sprache, Lernzielorientierung, Kompetenzorientierung</p>
Aufgabe BVB	0,5	<p>Fach- und Demonstrationskompetenz Fachkenntnisse in Einführung in die Ballschule</p> <p>Demonstration einer grundlegenden sportartspezifischen Technik- oder Taktikform des Basketball- oder Volleyballspiels</p>
Aufgabe SHF	0,5	<p>Didaktisch-methodische Kompetenz Konzeption und Organisation einer Spiel- oder Übungsform oder einer Aufgabe im Sinne einer Auswahl aufeinander aufbauender Übungen/Spielen/Aufgaben z.B. als methodische Reihung zur Einführung oder Verbesserung der Technik/der Taktik/der Spielweise im Handball, Fußball oder in Schlägerspielen sowie deren Ansage und Organisation.</p>
Aufgabe Gymnastik Tanz	1	<p>Demonstrationskompetenz Demonstration einer sportartspezifischen Komplexübung auf der Grundlage rhythmischer und gymnastisch-tänzerischer Bewegungsformen ohne Handgerät. Die Komplexübung kann nach Ermessen der Lehrkraft mit Musik</p>

		ausgeführt werden. Bei Bedarf, fachdidaktische Frage in Gymnastik ohne Handgerät zu Methoden des Unterrichts, Unterrichtsphasen, Organisationsformen, Übungs- und Spielformen, Differenzierung, Sportmotorische Fertigkeiten/Fähigkeiten bzw. Demonstrationskompetenz bzgl. Körpertechnik, Bewegungsgrundformen, Bewegungssehen und Bewegungskorrektur, Gestalterische Kompetenz bzgl. Nutzung von Raum, Rhythmus, Musik als Gestaltungselement
--	--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

GSSPO-02-DF	VP	Prüfungsinhalt
Modulteilprüfung Sportwissenschaft Theorie	1	Schriftliche Prüfung bezogen auf die Inhalte der Vorlesung (laut Modulhandbuch)
Klausur Trainings- und Bewegungswissenschaft	1	Sachkompetenz Struktur und Inhalte der Disziplinen Trainingswissenschaft und Bewegungswissenschaft Definitionen, Grundlagen und Anwendung trainings- und bewegungswissenschaftlicher Begriffe Kenntnis und Begründung von Trainingsmethoden unter Berücksichtigung der spezifischen Voraussetzungen von Kindern und Jugendlichen
Modulteilprüfung Sportwissenschaft Praxis	3	Praktische Prüfung: fachpraktische Prüfung (Modulnote) bezogen auf die Inhalte der Modulsportarten (laut Modulhandbuch)
Aufgabe Gesundheitsorientierte Fitness	0,5	Didaktisch-methodische Kompetenz Ansage und Organisation einer Übungsform und fachdidaktische Fragen zu Fachkenntnissen in Gesundheit & Fitness (Definition und Lehrplanbezug), Bedeutung der koordinative Fähigkeiten in der Grundschule, Wichtigkeit der konditionelle Fähigkeiten in der Grundschule, Beweglichkeitstraining, Aufwärmen und Abwärmen, Ermittlung physischer Voraussetzungen der Schüler (einfache für die Schule geeignete Tests für Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit), gerätegestütztes Kraftausdauertraining unter gesundheitlichen Aspekten (Trainingsmethoden, Handhabung der Geräte, Zuordnung der Geräte zu den jeweils zu trainierenden Muskelgruppen), Körperwahrnehmung und Entspannung bei Grundschulern (im Sportunterricht und im Klassenzimmer), Bewegung im Klassenzimmer von Grundschulern, Methodisch-didaktische Verständnis durch Auswahl geeigneter Übungsformen für das gewählte Thema, Organisation der Übungsauswahl, Durchführung geeigneter Übungen zu dem zugelosten Aufgabenbereich
Aufgabe Musik und Bewegungserziehung	0,5	Fachkompetenz Gestaltung einer Choreographie aus im Unterricht verwendeter Medien, Methoden und Hilfsmittel
Aufgabe Turnen	1	Demonstrationskompetenz / didaktisch-methodischen Kompetenz Teil 1: schriftliche Beantwortung der ersten Teilaufgabe in Einzelarbeit auf dem Protokollbogen zur: Methodik – Didaktik: Erläuterung von Einführung, Methodischen Schritten, Lernvoraussetzungen und Vorübungen, von Unterrichtsorganisation und Sicherheitsaspekten, Technikfehler benennen und entsprechende Korrekturvorschläge geben, an den Geräten Sprung, Reck, Barren, Schwebebalken, Boden, inkl. Akrobatik, Ringe, Minitrampolin Teil 2: Demonstration von Helfergriffen laut Ausbildungsplan (Prüfling 1 an/mit Prüfling 2, 2 an/mit 3 und 3 an/mit 1) Teil 3: Demonstration eines Grundelements laut Ausbildungsplan, nach Wahl mit oder ohne Hilfestellung, die Ausführungsqualität steht im Vordergrund, eine selbstständige Präsentation wird als zusätzliche Schwierigkeit in der Bewertung berücksichtigt. an den Geräten Sprung, Reck, Boden (inkl. Akrobatik)
Aufgabe Schwimmen	1	didaktisch-methodischen Kompetenz Korrektur einer Bewegungsform/ Übungsform (Bewegungssehen) sowie Auswahl und Ansage passender Verbesserungsübungen

GSSPO-11-DF	VP	Prüfungsinhalt
Modulteilprüfung Sportpädagogik Theorie	3	Mündliche Prüfung bezogen auf die Inhalte der Seminars, des sportdidaktischen Projekts und der Modulsportarten (laut Modulhandbuch)
Kolloquium	3	<p>Sachkompetenz Vertiefung des fachspezifischen Lehrens und Lernens im schulischen Sportunterricht und im außerschulischen Schulsport.</p> <p>Erprobung von Begründungsansätzen für das Fach Sporterziehung/Sport an der Schule,</p> <p>Untersuchung der Charakteristik sportdidaktischer Modelle und Konzepte in ihrer Anwendung für den schulischen und außerschulischen Sportunterricht bzw. Sport</p> <p>Relevanz der Bereiche der Gesundheitserziehung, Spielerziehung, Sozialerziehung, Leistungserziehung, Umwelt- und Freizeiterziehung</p>
Modulteilprüfung Sportpädagogik Praxis	1	Praktische Prüfung: fachpraktische Prüfung (Modulnote) bezogen auf die Inhalte der Modulsportarten (laut Modulhandbuch)
Aufgabe Leichtathletik	1	<p>didaktisch-methodischen Kompetenz Demonstration und Korrektur einer Bewegungsform/ Übungsform und fachdidaktische Fragen zu</p> <p>sportmotorische Fertigkeiten und Fähigkeiten als auch methodisch-didaktische Kompetenzen sowie Aspekte der Bewegungskorrektur, Sicherheit, Unterrichtsorganisation in der Leichtathletik. Kampfrichtertätigkeit bei leichtathletischem Wettkampf (Bezirksfinale etc.) (unbenotet)</p>

4.2 Mittelschule Didaktikfach

MSSPO-01-DF	VP	Prüfungsinhalt
Modulteilprüfung Sportdidaktik Theorie	1	Schriftliche Prüfung bezogen auf die Inhalte der Vorlesung (laut Modulhandbuch)
Klausur Sportdidaktik	1	<p>Sachkompetenz fachspezifischem Lehren und Lernen im schulischen Sportunterricht und im außerschulischen Schulsport</p> <p>Auswahl und Begründung von Zielen und Inhalten im Schulsport sowie die methodische Strukturierung von Lernprozessen.</p> <p>Berücksichtigung von psychischen, sozialen und gesellschaftlichen Ausgangsbedingungen in der jeweiligen Entwicklungsstufe bzw. in der Schulart.</p> <p>Begründungsansätze für das Fach Sport an der Schule,</p> <p>Charakteristik sportdidaktischer Modelle und Konzepte in ihrer Anwendung für den schulischen und außerschulischen Sportunterricht bzw. Sport,</p> <p>Bedeutung des Sportunterrichts für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen,</p> <p>Grundlagen des dialogischen Bewegungslernens,</p> <p>Grundlagen der Lehr- und Lernverfahren sowie die daraus resultierenden Konsequenzen für die Unterrichtsmethodik, den Medieneinsatz sowie die Unterrichtsorganisation,</p> <p>Ausgewählte Themen zur fachspezifischen Lehrplantheorie und Unterrichtsplanung,</p> <p>Grundlagen der Lernzielkontrolle und Auswertung des Sportunterrichts.</p>

Modulteilprüfung Sportdidaktik Praxis	5	Praktische Prüfung: fachpraktische Prüfung (Modulnote) bezogen auf die Inhalte der Modulsportarten (laut Modulhandbuch)
Aufgabe Eislauf	0,5	<p>Demonstrationskompetenz Demonstration einer sportartspezifischen Komplexübung zu Übersetzen vorwärts im Achterlauf (2x), Bremsen nach rechts oder links an roter und blauer Linie (möglichst im Hockeystop), Slalomlauf beidbeinig mit schnellem Kantwechsel, im Bullykreis Wenden vom Vorwärts- zum Rückwärts-Laufen, dann rückwärts beschleunigen und ca. an der blauen Linie, Wenden vom Rückwärts- zum Vorwärts- Laufen, Kunststück nach Wahl</p> <p>Didaktisch-methodische Kompetenz Frage zur Sicherheit im Eislaufunterricht, Organisation, Einführung und Verbesserung der oben genannten Techniken, zu Fehlerbildern und Korrekturen, sowie zu Spielen.</p>
Aufgabe Kleine Spiele	0,5	<p>Didaktisch-methodische Kompetenz Ansage und Organisation einer Spielform und fachdidaktische Fragen</p> <p>Methoden des Unterrichts, Unterrichtsphasen, Organisationsformen, Spielformen, Differenzierungsmöglichkeiten, Raumnutzung, Sprache, Lernzielorientierung, Kompetenzorientierung</p>
Aufgabe Bewegungskünste	1	<p>Demonstrationskompetenz Demonstration von Grundtechniken und Tricks mit Verweis auf relevante Technikaspekte aus den Bereichen:</p> <p>Jonglage, je 2 Techniken der dyn. und stat. Akrobatik (mind. 1 Überschlagsbewegung), 2 pantomimische Techniken, Diabolo</p> <p>Erläuterung von Einführung, Grundtechniken und Tricks sowie von Unterrichtsorganisation und Sicherheitsaspekten aus den Bereichen.</p>
Aufgabe Sportspiele	1	<p>Fach- und Demonstrationskompetenz Fachkenntnisse in Einführung in die Ballschule, Regelkunde</p> <p>Demonstration einer sportartspezifischen Technikform des Basketball-, Fußball-, Handball- oder Volleyballspiels</p>
Aufgabe Fußball	0,5	<p>Demonstrationskompetenz Demonstration einer sportartspezifischen Komplexübung zu technischen Elementen des Fußballspiels</p>
Aufgabe Handball	0,5	<p>Didaktisch-methodische Kompetenz Ansage und Organisation einer Spiel- oder Übungsform zu Handballtechniken (Passen Fangen, Prellen, Fintieren), Handballtaktiken, Bewegungssehen und Fehlerkorrektur (Intervention), Auswahl, Organisation und Durchführung von Übungs- und Spielformen (Spielkonzept)</p>
Aufgabe Volleyball	0,5	<p>Demonstrationskompetenz / Didaktisch-methodische Kompetenz Ansage und Organisation einer Spiel- oder Übungsform zu Demonstration von Volleyballtechniken (Oberes Zuspiel, Unteres Zuspiel, Angabe, Angriffsschlag, Einerblock), Beachvolleyballtechniken/ Hilfstechniken</p> <p>verbale Beschreibung, Bewegungssehen und Fehlerkorrektur, Auswahl, Organisation und Durchführung von Übungs- und Spielformen vom 1:1 zum 3:3 (Spielkonzept) zum Einführen und Verbessern der Techniken (Technikerwerbstraining)</p>
Aufgabe Basketball	0,5	<p>Demonstrationskompetenz Demonstration einer sportartspezifischen Komplexübung zu technischen und taktischen Elemente des Basketballspiels</p>

MSSPO-02-DF	VP	Prüfungsinhalt
Modulteilprüfung Sportwissenschaft Theorie	1	Schriftliche Prüfung bezogen auf die Inhalte der Vorlesung (laut Modulhandbuch)
Klausur Trainings- und Bewegungswissenschaft	1	<p>Sachkompetenz Struktur und Inhalte der Disziplinen Trainingswissenschaft und Bewegungswissenschaft</p> <p>Definitionen, Grundlagen und Anwendung trainings- und bewegungswissenschaftlicher Begriffe</p> <p>Kenntnis und Begründung von Trainingsmethoden unter Berücksichtigung der spezifischen Voraussetzungen von Kindern und Jugendlichen</p>

Modulteilprüfung Sportwissenschaft Praxis	5	Praktische Prüfung: fachpraktische Prüfung (Modulnote) bezogen auf die Inhalte der Modulsportarten (laut Modulhandbuch)
Aufgabe Gesundheitsorientierte Fitness	0,5	Didaktisch-methodische Kompetenz Ansage und Organisation einer Übungsform und fachdidaktische Fragen zu Fachkenntnissen in Gesundheit & Fitness (Definition und Lehrplanbezug), Bedeutung der koordinative Fähigkeiten in der Grundschule, Wichtigkeit der konditionelle Fähigkeiten in der Grundschule, Beweglichkeitstraining, Aufwärmen und Abwärmen, Ermittlung physischer Voraussetzungen der Schüler (einfache für die Schule geeignete Tests für Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit), gerätegestütztes Kraftausdauertraining unter gesundheitlichen Aspekten (Trainingsmethoden, Handhabung der Geräte, Zuordnung der Geräte zu den jeweils zu trainierenden Muskelgruppen), Körperwahrnehmung und Entspannung bei Grundschulern (im Sportunterricht und im Klassenzimmer), Bewegung im Klassenzimmer von Mittelschülern Methodisch-didaktische Verständnis durch Auswahl geeigneter Übungsformen für das gewählte Thema, Organisation der Übungsauswahl, Durchführung geeigneter Übungen zu dem zugelosten Aufgabenbereich
Aufgabe Rückschlagspiele	0,5	Didaktisch-methodische Kompetenz Ansage und Organisation einer Spiel- oder Übungsform zu Methoden des Unterrichts, Unterrichtsphasen, Organisationsformen, Spielformen, Differenzierungsmöglichkeiten, Lernzielorientierung, Kompetenzorientierung
Aufgabe Turnen 1	1	Demonstrationskompetenz / didaktisch-methodischen Kompetenz Teil 1: schriftliche Beantwortung der ersten Teilaufgabe in Einzelarbeit auf dem Protokollbogen zur: Methodik – Didaktik Erläuterung von Einführung, Methodischen Schritten, Lernvoraussetzungen und Vorübungen, von Unterrichtsorganisation und Sicherheitsaspekten, Technikfehler benennen und entsprechende Korrekturvorschläge geben, an den Geräten Sprung, Reck, Barren, Schwebebalken, Boden, Ringe, Minitrampolin Teil 2: Demonstration von Helfergriffen laut Ausbildungsplan (Prüfling 1 an/mit Prüfling 2, 2 an/mit 3 und 3 an/mit 1) Teil 3: Demonstration eines Grundelements laut Ausbildungsplan, nach Wahl mit oder ohne Hilfestellung, die Ausführungsqualität steht im Vordergrund, eine selbstständige Präsentation wird als zusätzliche Schwierigkeit in der Bewertung berücksichtigt. an den Geräten Sprung, Reck, Barren, Boden
Aufgabe Turnen 2	1	Keine
Aufgabe Schwimmen 1	1	Demonstrationskompetenz / didaktisch-methodischen Kompetenz Demonstration einer Bewegungsform und Korrektur einer Bewegungsform/ Übungsform (Bewegungssehen) sowie Auswahl und Ansage passender Verbesserungsübungen
Aufgabe Schwimmen 2	1	keine

MSSPO-11-DF	VP	Prüfungsinhalt
Modulteilprüfung Sportpädagogik Theorie	4	Mündliche Prüfung bezogen auf die Inhalte der Seminars, des sportdidaktischen Projekts und der Modulsportarten (laut Modulhandbuch)
Kolloquium	4	Sachkompetenz Vertiefung des fachspezifischen Lehrens und Lernens im schulischen Sportunterricht und im außerschulischen Schulsport. Erprobung von Begründungsansätzen für das Fach Sport an der Schule, Untersuchung der Charakteristik sportdidaktischer Modelle und Konzepte in ihrer Anwendung für den schulischen und außerschulischen Sportunterricht bzw. Sport Relevanz der Bereiche der Gesundheitserziehung, Spielerziehung, Sozialerziehung, Leistungserziehung, Umwelt- und Freizeiterziehung
Modulteilprüfung Sportpädagogik Praxis	4	Praktische Prüfung: fachpraktische Prüfung (Modulnote) bezogen auf die Inhalte der Modulsportarten (laut Modulhandbuch)
Aufgabe Gymnastik Tanz 1	1	Demonstrationskompetenz Demonstration einer sportartspezifischen Komplexübung auf der Grundlage rhythmischer und gymnastisch-tänzerischer Bewegungsformen ohne Handgerät (bzw. je nach SP der Lehrinhalte des Semesters, auch mit Handgerät). Die Komplexübung kann nach Ermessen der Lehrkraft mit Musik ausgeführt werden. Bei Bedarf, fachdidaktische Fragen zu Methoden des Unterrichts, Unterrichtsphasen, Organisationsformen, Übungs- und Spielformen, Differenzierung, Sportmotorische Fertigkeiten/Fähigkeiten bzw. Demonstrationskompetenz bzgl. Körpertechnik, Bewegungsgrundformen,

		Bewegungssehen und Bewegungskorrektur, Gestalterische Kompetenz bzgl. Nutzung von Raum, Rhythmus, Musik als Gestaltungselement
Aufgabe Gymnastik Tanz 2	1	Keine
Aufgabe Leichtathletik 1+2	1	<p>didaktisch-methodischen Kompetenz Demonstration und Korrektur einer Bewegungsform/ Übungsform und fachdidaktische Fragen zu</p> <p>sportmotorischen Fertigkeiten und Fähigkeiten als auch methodisch-didaktische Kompetenzen sowie Aspekte der Bewegungskorrektur, Sicherheit, Unterrichtsorganisation in der Leichtathletik Kampfrichtertätigkeit bei leichtathletischem Wettkampf (Bezirksfinale etc.) (unbenotet)</p>
Aufgabe Moderne Tanzformen	1	<p>Fachkompetenz / Didaktisch-methodische Kompetenz Demonstration und / oder Korrektur einer Bewegungsform / Übungsform sowie fachdidaktische Fragen zu</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Vermittlung</i> thematisierter Tanzstile / Tanzrichtungen (Methoden des Unterrichts, Unterrichtsphasen, Organisationsformen, Differenzierung). - <i>Gestaltung</i> thematisierter Tanzstile / Tanzrichtungen (Nutzung von Raum, Rhythmus, Dynamik, Zeit, Musik als Gestaltungselement). - <i>Vermittlung</i> von tänzerischen Bewegungskonzepten (BallKoRobics, Drums Alive, Zumba Fitness, Capoeira, etc.) (Methoden des Unterrichts, Unterrichtsphasen, Organisationsformen, Differenzierung). - <i>Gestaltung</i> tänzerischer Bewegungskonzepte (Nutzung von Raum, Rhythmus, Dynamik, Zeit, Musik als Ausgangspunkt und Gestaltungselement).